

Stellenausschreibung

ÖKOBÜRO ist die Allianz der Umweltbewegung. Dazu gehören 16 österreichische Umwelt-, Natur- und Tierschutz-Organisationen wie GLOBAL 2000, Greenpeace, Naturschutzbund, VCÖ – Mobilität mit Zukunft, VIER PFOTEN oder der WWF. ÖKOBÜRO arbeitet auf politischer und juristischer Ebene für die Interessen der Umweltbewegung.

Für die Mitarbeit im Rechtsbereich sucht ÖKOBÜRO ab August 2018 eine/n

Umwelt- und VerwaltungsjuristIn

mit Dienstort in Wien. Die freie Stelle ergibt sich aus einer Karenzvertretung bis Dezember 2019. Es wird angestrebt, die Stelle auch nach Ende der Karenz zu erhalten.

Die rechtlichen Arbeitsschwerpunkte von ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung sind insbesondere Verfahrens- und Mitspracherechte für die Umweltbewegung in Umweltmaterien, auf Projekt-, Planungs- und Strategieebene. Rechtsfragen in umweltrechtlichen Verfahren wie Umweltprüfungen, Umwelthaftung oder Naturschutz- und Wasserrecht stehen im Mittelpunkt unserer Aufgaben. Allgemeine verfassungs- und verwaltungsrechtliche Themen sowie Fragestellungen zur rechtsstaatlichen Demokratie sind außerdem wesentlich für die Arbeit von ÖKOBÜRO. Unsere Themen bewegen sich juristisch regelmäßig im europäischen und völkerrechtlichen Kontext.

Im Vordergrund der Tätigkeiten dieser Stelle steht juristisches und rechtspolitisches Arbeiten auf nationaler sowie internationaler Ebene.

Ihre Aufgaben

- Verfassen von rechtlichen Studien, Informationstexten, Positionspapieren und Stellungnahmen
- Fachliche Vertretung von ÖKOBÜRO-Positionen im Rahmen von Arbeitsgruppen, Tagungen oder bei politischen Terminen
- Umweltrechtliche Unterstützung von Bürgerinitiativen, NGOs und Einzelpersonen im Rahmen des „Umweltrechtsservice“
- Mitarbeit im europäischen Umweltnetzwerk Justice & Environment (auf Englischer Arbeitssprache)
- Projektmanagement und -durchführung
- Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen

Ihr Profil

- Studium der Rechtswissenschaften
- Freude am juristischen und politischen Arbeiten
 - Erfahrung und Kompetenz für rechtswissenschaftliches Arbeiten
 - Hohes Interesse, Kompetenz und Erfahrung im Bereich Verwaltungs- und Europarecht
 - Kenntnisse Umweltrecht und einschlägige Vorerfahrung von Vorteil
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Hohes politisches Interesse
- Projektmanagement-Skills
- Gute Schreibfähigkeiten

Ihre Stärken

- Analytisches Denkvermögen
- Hohes Engagement
- Präzises juristisches Arbeiten
- Hohes Arbeitstempo
- Sehr gutes Zeitmanagement
- Eigenverantwortung und Zuverlässigkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Flexibilität und Reisebereitschaft
- Teamfähigkeit

Unser Angebot

- Abwechslungsreiche Tätigkeit im Kontext Umweltschutz, Demokratie und Zivilgesellschaft
- Angenehme, respektvolle Arbeitsatmosphäre in einem professionellen und jungen Team
- Kontakt zu nationalen und internationalen NGO-Netzwerken und politischen EntscheiderInnen
- Großer Gestaltungsspielraum
- Angenehmer Arbeitsplatz im Zentrum von Wien
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Weiterbildung wird unterstützt
- Beschäftigungsausmaß zwischen 32 und 40h möglich
- Bruttomonatsgehalt von 2.300 bis 3.000 EUR für 40 Stunden pro Woche, je nach Vorerfahrung
- Attraktive Zusatzleistungen (z.B. Jobticket, Essensgutscheine)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben. Bitte übermitteln Sie diese per E-Mail **sobald wie möglich** an daniela.lattner@oekobuero.at.

ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung

Neustiftgasse 36/3a, 1070 Wien

www.oekobuero.at

ÖKOBÜRO sucht Verstärkung

ÖKOBÜRO ist die Allianz der Umweltbewegung. Dazu gehören 16 österreichische Umwelt-, Natur- und Tierschutz-Organisationen wie GLOBAL 2000, Greenpeace, Naturschutzbund, VCÖ – Mobilität mit Zukunft, VIER PFOTEN oder der WWF. ÖKOBÜRO arbeitet auf politischer und juristischer Ebene für die Interessen der Umweltbewegung.

Für die Begleitung und Durchführung von Projekten suchen wir:

Freie MitarbeiterInnen im Rechtsbereich

Die rechtlichen Arbeitsschwerpunkte von ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung sind insbesondere Verfahrens- und Mitspracherechte für die Umweltbewegung in Umweltmaterien, auf Projekt-, Planungs- und Strategieebene. Rechtsfragen in umweltrechtlichen Verfahren wie Umweltprüfungen, Umwelthaftung oder Naturschutz- und Wasserrecht stehen im Mittelpunkt unserer Aufgaben. Allgemeine verfassungs- und verwaltungsrechtliche Themen sowie Fragestellungen zur rechtsstaatlichen Demokratie sind außerdem wesentlich für die Arbeit von ÖKOBÜRO. Unsere Themen bewegen sich juristisch regelmäßig im europäischen und völkerrechtlichen Kontext, weshalb ein diesbezügliches Grundverständnis und Kompetenz von besonderer Bedeutung sind.

Für die Durchführung einzelner Studien und Projekte sucht ÖKOBÜRO regelmäßig freie MitarbeiterInnen mit flexibler Zeiteinteilung. Je nach Ausgestaltung des konkreten Auftrages können unterschiedliche Tätigkeiten anfallen, bzw. verschiedene Projektumfänge bestehen.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften
- Freude am juristischen und politischen Arbeiten
- Kompetenz im rechtswissenschaftlichen Arbeiten
- Kompetenz im Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- Gute Kenntnisse im Europa- und Völkerrecht
- Kenntnisse im Umweltrecht
- Einschlägige Vorerfahrung ist gewünscht und von Vorteil
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Hohes politisches Interesse
- Je nach Projekt muss nicht jeder genannte Bereich voll erfüllt sein.

Das Bruttomonatsgehalt beträgt je nach Vorerfahrung 2.300 bis 3.000 EUR für 40 Stunden die Woche und wird gemäß des vereinbarten Arbeitsaufkommens abgerechnet. Die Vergabe erfolgt im Bedarfsfall durch Anstellung oder auf Werkvertragsbasis. Das Volumen wird sich je nach Projektlage und Kompetenz zwischen 5 und 15h pro Woche bewegen, im Anlassfall auch mehr.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben. Bitte übermitteln Sie diese per E-Mail **sobald wie möglich**, jedoch spätestens bis zum **24. Juni 2018** an gregor.schamschula@oekobuero.at

ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung

Neustiftgasse 36/3a, 1070 Wien

www.oekobuero.at